

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96722
		DK5 DK5-GK	6820
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Moor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	7
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	65301,8657
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ähnlich wie der westlich benachbarte Bestand dauerhaft als Grünland genutzte Vegetation auf Niedermoorstandort. Am Boden mit erkennbar rein torfigem, aber stark vererdetem Substrat. Offenbar mäßig intensiv genutzt, eventuell auch gedüngt. Dominiert von Süßgräsern in höherwüchsigen Teilbereichen mit hohen Anteilen von Trauben-Trespe, hier auch Wiesenfuchsschwanz, eingestreut überall mit Honiggras, Gewöhnlichem Rispengras und Wiesenrispengras. Am Boden dazwischen viel offener Boden, der eventuell durch Maulwürfe, eventuell auch durch Wildschweine verursacht worden ist. Als Untergras viel Gewöhnliches Rispengras, etwas Sauerampfer, Ruchgras und Kriechender Hahnenfuß. Insgesamt mäßig artenreich, jedoch mit mäßig großen Beständen der in Hamburg gefährdete Trauben-Trespe, recht homogen, mäßig blütenreich. Eine höhere Artenvielfalt tritt im Bereich ehemaliger Gräben bzw. des Randgrabens auf der West- und Ostseite auf. Hier ist die ehemalige, weniger gedüngte Wiesenvegetation in kleinen Teilen noch erhalten und gibt einen Eindruck vom Potential der Fläche. Über große Flächen ist der Bestand tendenziell als Intensivgrünland aufzufassen und entspricht nur in kleineren Teilbereichen den Schutzkategorien gemäß FFH-LRT 6510 oder auch einer Feuchtwiese. Da die für eine artenreichere Fläche notwendigen Arten in Teilräumen jedoch vorkommen (Günse, Kuckucks-Lichtnelke) und in Teilgebieten auch deutlich in Erscheinung treten zusammen mit viel Ruchgras, bietet die Fläche viel Entwicklungspotential in Richtung auf den LRT 6510 bzw. einer Feuchtwiese.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFR	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

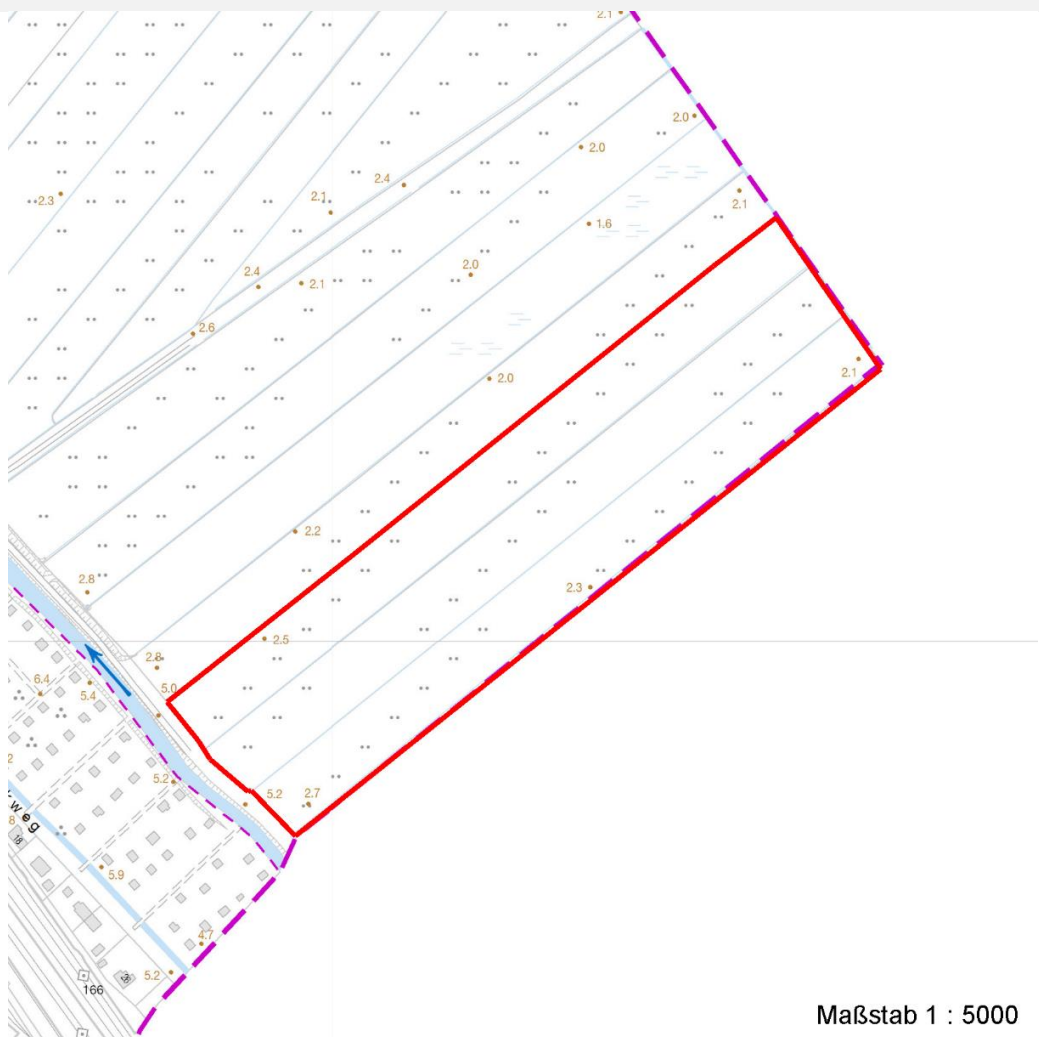
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südwestlich Giebelortsdamm		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben, Wege		
Rechtswert (X)	568133	Hochwert (Y)	5921075
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hoopter Randmoorzzone (673.21)
Stadtteil (OT-Nr.)	Gut Moor (704)	Gemarkung	Gut Moor (717)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96722
		DK5 DK5-GK	6820
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Moor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	7
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	65301,8657
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96722	35824	6820	3	18.05.2007	<	6822	4

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Offenbar bestehen die Gefährdungen v.a. in einer etwas übermäßigen Düngung, die in jüngerer Zeit stattgefunden haben muss.
Wertgesichtspunkte	Es ist ein gutes Entwicklungspotential für eine arten- und blütenreiche Fuchsschwanzwiese vorhanden.
Ziele der Entwicklung	- Langfristig sollte eine artenreiche Feuchtwiese entwickelt werden (der Verlust von LRT 6510 wird akzeptiert)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96722
		DK5 DK5-GK	6820
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Moor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	7
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	65301,8657
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Zweischürige Wiesennutzung - 1. Schnitt ab Ende Mai, je nach Aufwuchs - 2. Schnitt ab Ende August, je nach Aufwuchs - das Mähgut soll jeweils auf der Fläche getrocknet und anschließend abgefahren werden - Vorerst keine Düngung - sollte eine Entwässerung notwendig sein, so sollten maximal 30 cm Tiefe Gruppen eingezogen werden Düngung vor erst einstellen, zweischürige Wiesennutzung fortsetzen, den 1. Mahdtermin dem Landwirt freigeben
Gebietszuordnung	
Flurstück	258, 259, 260
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GFR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96722
		DK5 DK5-GK	6820
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Moor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	7
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	65301,8657
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	3 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	feucht	6,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,8
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,6
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z	T	-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z	T	-	-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	T	-	-													
Bistorta officinalis (Schlangen-Knöterich)	7	w	W	-	-										3		2	
Bromus racemosus (Traubige Trespe)	7	z	W	-	-										1	2	2	3
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z	T	-	-													V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-													
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w	T	-	-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z	T	-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	T	-	-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w	T	-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96722
		DK5 DK5-GK	6820
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Moor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	7
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	65301,8657
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	T	-	-														
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w		-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w	T	-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	T	-	-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w	T	-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w	T	-	-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	T	-	-														V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z	T	-	-														3
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w	T	-	-														
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w	T	-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h	T	-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	h	T	-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w	T	-	-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w	T	-	-														
Anzahl Rote Liste Arten														2	1	5	1		
Anzahl Arten														31					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland